

## Inhaltsverzeichnis

### Wirtschaftsplan 2014

|                                                                                                              | Seite |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2014<br>von MÜNSTER MARKETING                                          | 2     |
| 2. Darstellung der Betriebseinrichtung MÜNSTER MARKETING                                                     | 5     |
| 3. Erfolgsplan 2014<br>Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014<br>Anlage: Mittelfristiger Erfolgsplan 2014 - 2018 | 8     |
| 4. Teilerfolgsplan<br>Erläuterungen zum Teilerfolgsplan 2014                                                 | 13    |
| 5. Vermögensplan 2014<br>Erläuterungen zum Vermögensplan 2014                                                | 15    |
| 6. Finanzplan 2014 – 2018<br>Erläuterungen zum Finanzplan 2014 - 2018                                        | 16    |
| 7. Stellenübersicht 2014                                                                                     | 17    |

## 1. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2014 MÜNSTER MARKETING

Rechtsgrundlage für die Erstellung des **Wirtschaftsplanes 2014** ist die Eigenbetriebsverordnung (EigVO NW) in der Fassung vom 16.11.2004.

Der hier vorgelegte Wirtschaftsplan stellt die von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung MÜNSTER MARKETING zu erbringenden Leistungen und die erforderlichen Ressourcen dar.

Gem. § 14 EigVO besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der **Erfolgsplan** des Eigenbetriebes enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er basiert auf den erzielten Ergebnissen des Wirtschaftsjahres 2012 und auf den heute bekannten und sich bereits abzeichnenden Tendenzen und Trends des laufenden Wirtschaftsjahres 2013.

Der Erfolgsplan zeigt neben den Wirtschaftsplanansätzen 2013 und 2014 auch das Rechnungsergebnis 2012.

Der **Vermögensplan** enthält alle voraussehbaren vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben aus Anlageänderungen und aus der Kreditwirtschaft, die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen sowie auf der Einnahmeseite die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel.

Die **Stellenübersicht** hat gem. § 17 EigVO NW die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beschäftigte zu enthalten. Beamte, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben. Zum Vergleich sind die Zahlen der im laufenden Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der tatsächlich besetzten Stellen anzugeben.

## Erfolgsplan 2014

**Erträge** und **Aufwendungen** des Erfolgsplans gliedern sich wie folgt:

| <b>Erträge</b>                | <b>EUR</b>       |
|-------------------------------|------------------|
| Umsatzerlöse                  | 723.000          |
| Sonstige betriebliche Erträge | 48.000           |
| Zinsen und ähnliche Erträge   | 15.000           |
| Erhaltene Zuschüsse           | 2.935.200        |
|                               | <b>3.721.200</b> |

| <b>Aufwendungen</b>                | <b>EUR</b>       |
|------------------------------------|------------------|
| Materialaufwand                    | 344.200          |
| Personalaufwendungen               | 1.885.000        |
| Abschreibungen                     | 8.000            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.266.000        |
| Gegebene Zuschüsse                 | 30.000           |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 1.000            |
| Sonstige Steuern                   | 187.000          |
|                                    | <b>3.721.200</b> |

## Vermögensplan 2014

Die **Auszahlungen** und deren **Deckungsmittel** stellen sich im Vermögensplan folgendermaßen dar:

| <b>Auszahlungen</b>                                        | <b>EUR</b>   |
|------------------------------------------------------------|--------------|
| Auflösungen von Rückstellungen mit langfristigem Charakter | 0            |
| Investitionen                                              | 8.000        |
| Darlehntilgungen                                           | 0            |
| <b>Summe Auszahlungen</b>                                  | <b>8.000</b> |

| <b>Deckungsmittel</b>               | <b>EUR</b>   |
|-------------------------------------|--------------|
| Zuführung zu Pensionsrückstellungen | 0            |
| Abschreibungen                      | 8.000        |
| Kredite                             | 0            |
| <b>Summe Deckungsmittel</b>         | <b>8.000</b> |

Münster,

i.V.

gez. Schultheiß  
Stadtdirektor

i.A.

gez. Spinnen  
Betriebsleiterin

i.V.

gez. Reinkemeier  
Stadtkämmerer

## 2. Darstellung der Betriebseinrichtung MÜNSTER MARKETING

Seit dem 01.07.2001 wird MÜNSTER MARKETING als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. MÜNSTER MARKETING ist dem Dezernat III des Stadtdirektors zugeordnet und damit eng mit der Stadtentwicklung verbunden.

MÜNSTER MARKETING obliegt die Organisation der Markenentwicklung und der Markenführung der Stadt. Ziel des Eigenbetriebes ist die Profilierung und Stärkung von Münster im Wettbewerb der Städte und Regionen als attraktive Destination sowie als Veranstaltungs- und Kongressstandort durch die Umsetzung und Weiterentwicklung des Integrierten Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingkonzeptes (ISM).

Diese Zielsetzung wird innerhalb der folgenden Bereiche umgesetzt:

### 1. Übergreifende Marketingaktivitäten

- ⇒ Geschäftsführung Arbeitskreise und Werksausschuss, Beirat MM
- ⇒ Integrierter Stadtmarketing- und Stadtentwicklungsprozess
- ⇒ Weiterentwicklung von Vermarktungsclaims sowie einer „Dachmarke“ für Münster
- ⇒ Weiterentwicklung eines Marketingkonzepts und einer Kommunikationsstrategie für die Stadt
- ⇒ Betreuung und Begleitung gesamtstädtischer profilbildender (Groß-)Projekte
- ⇒ Sponsorenakquise

### 2. Veranstaltungsmanagement und -service

- ⇒ Konzeptionierung und Durchführung eigener Veranstaltungen
- ⇒ Veranstaltungsservice für Drittveranstalter
- ⇒ Veranstaltungskalender
- ⇒ Zentrale Terminkoordination für Veranstaltungen
- ⇒ Marketingleistungen für Fachbereiche bei stadtzentralen Großveranstaltungen und Maßnahmen (z.B. Send, Weihnachtsmärkte)

### 3. City- und Stadtteilmanagement

- ⇒ Aufbau und Ausbau einer dauerhaften Kooperation mit den Innenstadtakteuren; Initiative starke Innenstadt (ISI, runder Tisch der Innenstadtkaufleute)
- ⇒ Koordinierung und Moderation bei ausgewählten Projekten zur Aufwertung der Innenstadt, z.B. Qualitätsstandards Außengastronomie, Leitbildentwicklung für den öffentlichen Raum, Weihnachtsbeleuchtung, Lichtkonzept Innenstadt
- ⇒ Quartiersmanagement für einzelne Straßen oder Innenstadtteile (z.B. ISG „Bahnhof“)
- ⇒ Initiieren und Aufgreifen von Interessen und Anregungen Münsteraner Bürger und Gruppierungen
- ⇒ Bündelung privater und öffentlicher Aktivitäten und Investitionen
- ⇒ Stärkung der Stadtteile durch Kooperationsprojekte, Koordinierung und Moderation
- ⇒ Organisation und Moderation des Beirats zum Verfügungsfond
- ⇒ Orientierungshilfen für Gäste (Wegweisung)

#### 4. Markenführung Wissenschaft und Lebensart

- ⇒ Geschäftsführung und konzeptionelle Weiterentwicklung Allianz für Wissenschaft
- ⇒ Entwicklung von Schlüsselprojekten in den jeweiligen Clustern
- ⇒ Entwicklung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie für den Gesamtprozess sowie in den jeweiligen Clustern
- ⇒ Vernetzung der Akteure in der Wissenschaftsstadt Münster (Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Bildung)
- ⇒ Positionierung und Profilierung der Wissenschaftsstadt Münster nach Innen und Außen
- ⇒ Positionierung Münsters als profilierter Veranstaltungsort für wissenschaftliche Tagungen und Kongresse
- ⇒ Verankerung des Themas Wissenschaft in der Stadtgesellschaft (Wissenschaftskommunikation)
- ⇒ Aufbau regionaler, nationaler und internationaler Netzwerke mit Fokus Wissenschaft
- ⇒ Entwicklung und Realisierung von Veranstaltungsformaten für strategisch bedeutsame Zielgruppen

#### 5. Kongressbüro

- ⇒ Profilierung des Kongressstandortes Münster durch das Kongressbüro Münster Marketing und mit dem Netzwerk „Kongressinitiative Münster“
- ⇒ Geschäftsführung im Rahmen des Netzwerkes „Kongressinitiative Münster“
- ⇒ Bündelung der Kompetenzen
  - Aktive Zusammenarbeit mit den Partnern der „Kongressinitiative Münster“ und den Leistungsträgern (Hotellerie, Gastronomie, touristische Leistungsträger: Museen, Stadtführer)
- ⇒ Kongressakquise
- ⇒ Kongresskonzeption und Betreuung aus einer Hand
- ⇒ Strategische Weiterentwicklung in den Bereichen Marketing und Sales wie Internet, Mailings, E-Mailings, Informationsveranstaltungen, in den Printmedien sowohl auf Messen, Kongressen und Workshops
- ⇒ NRWweite Positionierung des Netzwerkes über NRW Tourismus
- ⇒ Internationale Profilierung des Netzwerkes über das German Convention Bureau

#### 6. Touristik

- ⇒ Entwicklung und Verkauf touristischer Arrangements
- ⇒ Zimmervermittlung für Geschäftsreisende und Privatreisende
- ⇒ Kontingentabfrage für Kongresse und Tagungen
- ⇒ Internetangebote und Buchbarkeit
- ⇒ Persönliche Beratung von Kunden in der Geschäftsstelle und am Telefon
- ⇒ Konzeption von touristischen Angeboten
- ⇒ Zertifizierung von Ferienwohnungen
- ⇒ Präsentation auf internationalen Workshops im Ausland
- ⇒ Präsentation auf Messen im In- und Ausland Versand von Infomaterial
- ⇒ Versand von Infomaterial
- ⇒ Kooperation mit einem Call Center als zusätzliche Servicestelle

- ⇒ Kooperation mit der Pferderegion Münsterland, der Regionalen Speisekarte Münsterland, Gärten und Parks im Münsterland und dem Münsterland e.V. sowie NRW Tourismus
- ⇒ Aufbau einer dauerhaften Kooperation mit touristischen Partnern wie Hotellerie, Gastronomie, FMO, Fluggesellschaften sowie der DZT, HHoG und internationalem Hansebund

## **7. Münster Information/Bürgerhalle Friedenssaal/Infothek Stadthaus I**

- ⇒ Persönliche, schriftliche und telefonische Beratung von Touristen und Bürgern
- ⇒ Lotsenfunktion in der Stadtverwaltung
- ⇒ Versand von Informationsmaterial
- ⇒ Ausgabe und Verkauf diverser Printprodukte und Informationsbroschüren für Bürger und Touristen
- ⇒ Ticketing für diverse touristische und kulturelle Angebote
- ⇒ Organisatorische Abwicklung aller rund um den Friedenssaal anfallenden Aufgaben (Kartenverkauf, Information, Betreuung, Terminmanagement)

## **8. Werbung/Internet/PR**

- ⇒ Konzeption, Gestaltung und Produktion von Printmedien aller Art für alle Aufgabenbereiche von MM (Broschüren, Flyer, Plakate, Sidewinder etc.)
- ⇒ Konzeption der Printmedien im Rahmen großer lokaler Kooperationsprojekte (Elternalarm, Hansetag, Weihnachtsmärkte etc.)
- ⇒ Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- ⇒ Anzeigenwerbung
- ⇒ Regionale und nationale Kooperationswerbung
- ⇒ Organisation und Durchführung von Journalistenreisen
- ⇒ Entwicklung und Pflege des Internetauftritts von Münster Marketing
- ⇒ Pflege der Veranstaltungsdatenbank
- ⇒ Entwicklung und Pflege des zentralen Fotoarchivs
- ⇒ Koordinierung des Auftritts von MM im Bereich Social Media

### 3. Erfolgsplan 2014 der MÜNSTER MARKETING

|            |                                                                           | Plan<br>2014<br>EUR | Plan<br>2013<br>EUR | Rechnungs-<br>ergebnis<br>2012<br>EUR |
|------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------------|
| 1.         | Umsatzerlöse                                                              | 723.000             | 658.100             | 771.979                               |
| 2.         | Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen            | 0                   | 0                   | 0                                     |
| 3.         | Sonstige betriebliche Erträge                                             | 48.000              | 46.000              | 54.606                                |
| 4.         | Erhaltene Zuschüsse                                                       | 2.935.200           | 2.878.200           | 2.667.392                             |
| <b>5.</b>  | <b>Gesamtleistung</b>                                                     | <b>3.706.200</b>    | <b>3.582.300</b>    | <b>3.493.977</b>                      |
| 6.         | Materialaufwand                                                           |                     |                     |                                       |
|            | a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                        | 39.100              | 36.200              | 41.007                                |
|            | b) Aufwendungen für bezog. Leistungen                                     | 305.100             | 455.500             | 368.187                               |
| 7.         | Personalaufwendungen                                                      |                     |                     |                                       |
|            | a) Löhne und Gehälter                                                     | 1.506.272           | 1.487.346           | 1.453.242                             |
|            | b) Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersversorgung und Unterstützung | 378.728             | 365.454             | 369.096                               |
| 8.         | Abschreibungen                                                            | 8.000               | 8.000               | 8.755                                 |
| 9.         | Sonstige betriebliche Aufwendungen                                        | 1.266.000           | 1.348.000           | 1.260.495                             |
| 10.        | Gegebene Zuschüsse                                                        | 30.000              | 30.000              | 30.000                                |
| 11.        | Zinsen u.ä. Erträge                                                       | 15.000              | 15.000              | 18.861                                |
| 12.        | Zinsen u.ä. Aufwendungen                                                  | 1.000               | 1.000               | 378                                   |
| <b>13.</b> | <b>Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit</b>                            | <b>187.000</b>      | <b>-134.200</b>     | <b>-18.322</b>                        |
| 14.        | Außerordentliche Erträge                                                  | 0                   | 0                   | 0                                     |
| 15.        | Außerordentliche Aufwendungen                                             | 0                   | 0                   | 0                                     |
| <b>16.</b> | <b>Außerordentliches Ergebnis</b>                                         | <b>0</b>            | <b>0</b>            | <b>0</b>                              |
| 17.        | Steuern von Einkommen und Ertrag                                          | 187.000             | 0                   | 41.575                                |
| 18.        | Sonstige Steuern                                                          | 0                   | 0                   | 1.654                                 |
| <b>19.</b> | <b>Jahresergebnis</b>                                                     | <b>0</b>            | <b>-134.200</b>     | <b>- 61.551</b>                       |

## Allgemeine Erläuterungen zum Erfolgsplan

### 1. Umsatzerlöse 723.000 EUR

Die Umsatzerlöse entfallen auf:

|                         |             |
|-------------------------|-------------|
| Benutzungsgebühren      | 120.000 EUR |
| Erträge aus Verkauf     | 80.000 EUR  |
| Teilnehmerentgelte      | 3.000 EUR   |
| Leistungsentgelte       | 90.000 EUR  |
| Spenden, Sponsoring     | 40.000 EUR  |
| Kostenerstattungen      | 180.000 EUR |
| Erträge aus Provisionen | 210.000 EUR |

### 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen 0 EUR

Hierbei handelt es sich um einen Merkposten.

### 3. Sonstige betriebliche Erträge 48.000 EUR

Es handelt sich um Erstattung von Personalkosten in Höhe von 44.400 Euro, die für Arbeiten der Münster-Information für die AWM geleistet werden, sowie um Erträge aus Skonti und Mahngebühren.

### 4. Erhaltene Zuschüsse 2.935.200 EUR

Die Einrichtung MÜNSTER MARKETING kann aufgrund ihrer Aufgabenstellung nicht kostendeckend geführt werden. Der Ausgleich wird durch entsprechende Zuschüsse der Stadt Münster vorgenommen.

Der Zuschuss der Stadt Münster für das Jahr 2014 beträgt lt. Managementkontrakt 2.703.200 EUR. Für den Mehraufwand an Personalkosten aus den Tarifsteigerungen 2012/13 werden für die Restlaufzeit des MMK für die Jahre 2014 und 2015 jeweils 85.000 EUR von der Stadt Münster bereitgestellt.

Für die aufgrund der Steuerprüfung für die Kalenderjahre 2009 bis 2013 sich ergebenden Nachzahlungen hinsichtlich der Ertragsteuer sowie der Umsatzsteuer werden in 2014 einmalig 147.000 € bereitgestellt.

### 6. Materialaufwand 344.200 EUR

#### a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

|                                |            |
|--------------------------------|------------|
| Aufwendungen für Energiekosten | 9.100 EUR  |
| Aufwendungen für Waren         | 30.000 EUR |

#### b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Wesentlicher Bestandteil dieser Position sind die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von 260.000 EUR. Darüber hinaus fallen Aufwendungen für Honorare, Sachleistungen und Botendienste in Höhe von 45.100 EUR an.

## 7. Personalaufwendungen 1.885.000 EUR

- |                                                                            |               |
|----------------------------------------------------------------------------|---------------|
| a) Löhne und Gehälter                                                      | 1.506.272 EUR |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 378.728 EUR   |

Inhalt dieser Position sind die Arbeitgeberanteile zu den Sozialabgaben. Weiterhin sind hier die Gemeindeunfallversicherungsbeiträge, Beihilfen, Zusatzversorgungsaufwendungen und Pensionsverpflichtungen zu nennen.

Die Türmerstelle erhöht sich um einen Stellenanteil von 0,07 in 2014.

## 8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen des Anlagevermögens 8.000 EUR

Es wird die lineare Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angewendet.

## 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen 1.266.000 EUR

|                                  |             |
|----------------------------------|-------------|
| Verwaltungsbedarf                | 532.000 EUR |
| Mieten                           | 167.000 EUR |
| Beiträge, Versicherungen         | 274.600 EUR |
| Leistungsverrechnungen           | 179.700 EUR |
| Übrige betriebliche Aufwendungen | 112.700 EUR |

## 10. Gegebene Zuschüsse 30.000 EUR

Zuschuss Turnier der Sieger und K+K Cup

## 11. Zinsen und ähnliche Erträge 15.000 EUR

Die Bankgeschäfte werden über die Stadtkasse abgewickelt. Bei dem Ansatz handelt es sich um zu erwartende Zinserträge aus der Anlage liquider Mittel.

## 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen 1.000 EUR

## 13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 187.000 EUR

## 14. Außerordentliche Erträge 0 EUR

## 15. Außerordentliche Aufwendungen 0 EUR

## 16. Außerordentliches Ergebnis 0 EUR

## 17. Steuern vom Einkommen und Ertrag 187.000 EUR

Davon 147.000 Euro für Steuernachzahlung 2009-2013.

## 18. Sonstige Steuern 0 EUR

## 19. Jahresergebnis 0 EUR

**Anlage:**  
**Mittelfristiger Erfolgsplan 2014 - 2018 der MÜNSTER MARKETING**

|                                                                   | Plan<br>2014<br>EUR | Plan<br>2015<br>EUR | Plan<br>2016<br>EUR | Plan<br>2017<br>EUR | Plan<br>2018<br>EUR |
|-------------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Umsatzerlöse                                                      | 723.000             | 750.000             | 780.000             | 810.000             | 840.000             |
| Erhöhung des Bestandes an fertigen<br>Und unfertigen Erzeugnissen | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   |
| Sonstige betriebliche Erträge                                     | 48.000              | 50.000              | 50.000              | 55.000              | 55.000              |
| Erhaltene Zuschüsse                                               | 2.935.200           | 2.788.200           | 2.788.200           | 2.788.200           | 2788.200            |
| <b>Gesamtleistung</b>                                             | <b>3.706.200</b>    | <b>3.588.200</b>    | <b>3.618.200</b>    | <b>3.653.200</b>    | <b>3.683.200</b>    |
| Materialaufwand                                                   | 344.200             | 345.000             | 340.000             | 340.000             | 340.000             |
| Personalaufwendungen                                              | 1.885.000           | 1.922.700           | 1.961.100           | 2.000.300           | 2.040.300           |
| Abschreibungen                                                    | 8.000               | 8.000               | 8.000               | 8.000               | 8.000               |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                | 1.266.000           | 1.256.500           | 1.251.100           | 1.247.900           | 1.238.900           |
| Gegebene Zuschüsse                                                | 30.000              | 30.000              | 30.000              | 30.000              | 30.000              |
| Zinsen u.ä. Erträge                                               | 15.000              | 15.000              | 15.000              | 16.000              | 20.000              |
| Zinsen u.ä. Aufwendungen                                          | 1.000               | 1.000               | 1.000               | 1.000               | 1.000               |
| <b>Ergebnis der gewöhl.<br/>Geschäftstätigkeit</b>                | <b>187.000</b>      | <b>40.000</b>       | <b>42.000</b>       | <b>42.000</b>       | <b>45.000</b>       |
| Außerordentliche Erträge                                          | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   |
| Außerordentliche Aufwendungen                                     | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   |
| <b>Außerordentliches Ergebnis</b>                                 | <b>0</b>            | <b>0</b>            | <b>0</b>            | <b>0</b>            | <b>0</b>            |
| Steuern von Einkommen und Ertrag                                  | 187.000             | 40.000              | 42.000              | 42.000              | 45.000              |
| Sonstige Steuern                                                  | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   |
| <b>Jahresergebnis</b>                                             | <b>0</b>            | <b>0</b>            | <b>0</b>            | <b>0</b>            | <b>0</b>            |



## **Erläuterungen zum Teilerfolgsplan**

Die Umsetzung der Erträge und Aufwendungen für die einzelnen Sparten erfolgt entsprechend dem Managementkontrakt.

In der Position Material- und Projektaufwand wurden alle Aufwendungen angesetzt, die kostentechnisch den Projektkosten zuzurechnen sind. Somit wurde die Position „Sonstige Betriebliche Aufwendungen“ um 566.300 EUR entlastet und enthält an dieser Stelle allgemeine Aufwendungen, die auf die einzelnen Sparten verrechnet werden. Darüber hinaus wurden die Beiträge und Zuschüsse in Höhe von 292.500 EUR separat dargestellt.

Die für Steuern der Wirtschaftsjahre 2009 bis 2013 einmalig bereitgestellten 147.000 Euro und die gleichzeitige Belastung werden im Teilerfolgsplan nicht dargestellt.

## 5. Vermögensplan MÜNSTER MARKETING

| I. | Einzahlungen                        | Plan<br>2014<br>EUR | Plan<br>2013<br>EUR | Ergebnis<br>2012<br>EUR |
|----|-------------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------|
| 1. | Zuführung zu Pensionsrückstellungen | 0                   | 0                   | 36.606                  |
| 2. | Abschreibungen                      | 8.000               | 8.000               | 8.755                   |
| 3. | Aufnahme von Krediten               | 0                   | 0                   | 0                       |
| 4. | Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag   | 0                   | 0                   | -61.551                 |
|    | <b>Summe</b>                        | <b>8.000</b>        | <b>8.000</b>        | <b>-16.180</b>          |

| II. | Auszahlungen                                             | Plan<br>2014<br>EUR | Plan<br>2013<br>EUR | Ergebnis<br>2012<br>EUR |
|-----|----------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------|
| 1.  | Auflösung von Rückstellungen mit langfristigem Charakter | 0                   | 0                   | 0                       |
| 2.  | Investitionen                                            | 8.000               | 8.000               | 3.765                   |
| 3.  | Darlehnstilgungen                                        | 0                   | 0                   | 0                       |
|     | <b>Summe</b>                                             | <b>8.000</b>        | <b>8.000</b>        | <b>3.765</b>            |

### Erläuterungen zum Vermögensplan 2014

Bei den Investitionen handelt es sich um allgemeine Ersatzbeschaffungen. Weitere Investitionen sind derzeit nicht geplant.

Als Deckungsmittel dienen die Abschreibungen eines Jahres, da diese nicht zur Auszahlung kommen.

## 6. Finanzplan 2014 – 2018

| I. | Einzahlungen                        | Plan<br>2014<br>EUR | Plan<br>2015<br>EUR | Plan<br>2016<br>EUR | Plan<br>2017<br>EUR | Plan<br>2018<br>EUR |
|----|-------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1. | Zuführung zu Pensionsrückstellungen | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   |
| 2. | Abschreibungen                      | 8.000               | 7.500               | 8.000               | 8.000               | 8.000               |
| 3. | Aufnahme von Krediten               | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   |
| 4. | Jahresüberschuss                    | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   |
|    | <b>Summe</b>                        | <b>8.000</b>        | <b>7.500</b>        | <b>8.000</b>        | <b>8.000</b>        | <b>8.000</b>        |

| II. | Deckungsmittel                                           | Plan<br>2014<br>EUR | Plan<br>2015<br>EUR | Plan<br>2016<br>EUR | Plan<br>2017<br>EUR | Plan<br>2018<br>EUR |
|-----|----------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1.  | Auflösung von Rückstellungen mit langfristigem Charakter | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   |
| 2.  | Investitionen                                            | 8.000               | 7.500               | 8.000               | 8.000               | 8.000               |
| 3.  | Darlehensstilgungen                                      | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   |
| 4.  | Jahresfehlbetrag                                         | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   |
|     | <b>Summe</b>                                             | <b>8.000</b>        | <b>7.500</b>        | <b>8.000</b>        | <b>8.000</b>        | <b>8.000</b>        |

| III. | Verpflichtungsermächtigungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
|------|------------------------------|---|---|---|---|---|
|------|------------------------------|---|---|---|---|---|

### Erläuterungen zum Finanzplan 2014

Der Finanzplan von Münster Marketing weist die gesamten Auszahlungen der Jahre 2014 bis 2018 aus und stellt diesen die jeweiligen Deckungsmittel gegenüber.

## 7. Stellenübersicht Münster Marketing 2014

### Stellenübersicht der tariflich Beschäftigten

| Entgelt-Gruppe   | Stellen<br>2013 | Stellen<br>2014 | Abwei-<br>chungen<br>gegenüber<br>2013 | Besetzte<br>Stellen<br>am<br>30.06.2013 | Bemerkungen |
|------------------|-----------------|-----------------|----------------------------------------|-----------------------------------------|-------------|
| TVÖD<br>FEST     | 1,00            | 1,00            |                                        | 1,00                                    |             |
| E 15             | 1,00            | 1,00            |                                        | 1,00                                    |             |
| E 14             | 1,00            | 1,00            |                                        | 1,00                                    |             |
| E 13             | 0,77            | 0,77            |                                        | 0,77                                    |             |
| E 12             | 1,00            | 1,00            |                                        | 1,00                                    |             |
| E 11             | 3,00            | 3,00            |                                        | 3,00                                    |             |
| E 10             | 3,63            | 3,63            |                                        | 3,63                                    |             |
| E 09             | 1,50            | 1,50            |                                        | 1,50                                    |             |
| E 08             | 5,37            | 5,37            |                                        | 5,37                                    |             |
| E 06             | 3,50            | 4,00            | 0,50                                   | 3,00                                    |             |
| E 05             | 4,68            | 3,68            | -1,00                                  | 5,18                                    |             |
| E 03             | 0,47            | 0,54            | 0,07                                   | 0,47                                    |             |
| <b>insgesamt</b> | <b>26,92</b>    | <b>26,49</b>    | <b>- 0,43</b>                          | <b>26,92</b>                            |             |

Nachrichtlich:

### Übersicht der Stellen für Beamte/innen

| Besoldungs-<br>gruppe | Stellen<br>2013 | Stellen<br>2014 | Abwei-<br>chungen<br>gegenüber<br>2012 | Besetzte<br>Stellen<br>am<br>30.06.2013 | Bemer-<br>kungen |
|-----------------------|-----------------|-----------------|----------------------------------------|-----------------------------------------|------------------|
| A 14                  | 0,78            | 0,78            |                                        | 0,78                                    |                  |
| A 12                  | 2,00            | 2,00            |                                        | 1,90                                    |                  |
| <b>insgesamt</b>      | <b>2,78</b>     | <b>2,78</b>     | <b>0,00</b>                            | <b>2,68</b>                             |                  |

### Einzelaufstellungen

### Stelleneinsparungen

| Lfd.<br>Nr. | Arbeitsplatz<br>Nr. | Bewertung | Anzahl | Funktion/<br>Aufgabengebiet |
|-------------|---------------------|-----------|--------|-----------------------------|
| 1           | 80.20.0107          | G06       | 0,50   | Sachbearbeiter Info         |

### Stellenhebungen

| Lfd.<br>Nr. | Arbeitsplatz<br>Nr. | Bewertung<br>bisher | Bewertung<br>künftig | Funktion/<br>Aufgabengebiet |
|-------------|---------------------|---------------------|----------------------|-----------------------------|
| 1           | 80.20.0103          | E05                 | E06                  | Sachbearbeiter Info         |
| 2           | 80.20.0104          | E05                 | E06                  | Sachbearbeiter Info         |

**Stellenvermehrungen**

| <b>Lfd.<br/>Nr.</b> | <b>Arbeitsplatz<br/>Nr.</b> | <b>Bewertung<br/>bisher</b> | <b>Bewertung<br/>künftig</b> | <b>Funktion/<br/>Aufgabengebiet</b> |
|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| 1                   | 80. 30.0105                 | 0,47 E03                    | 0,54 E03                     | Türmerin                            |